

Niederschrift

über die **29. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **1. September 2014**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **26. August 2014** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 6. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 7. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 8. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 9. Gemeinderat | Franz Guger |
| 10. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 11. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 12. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
| 13. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 14. Gemeinderat | Josef Handl |
| 15. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 16. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 17. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt war:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 2. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 3. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |

Außerdem war anwesend:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Obmann FC Leonhofen | DI (FH) Mario Schöner |
| 2. Obm.-Stv. FC Leonhofen | Mario Reiter , BA |

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich, ausgenommen Punkt 10.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ockert
4. Beschlussfassung der Anpassung des Rettungsdienstbeitrages
5. Beschlussfassung der Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen
6. Beschlussfassung eines Grundverkaufs
7. Beschlussfassung eines Grundkaufvertrages sowie eines Optionsvertrages
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Nicht öffentliche Sitzung:

10. Beschlussfassung eines Nachtrags zum Dienstvertrag

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen ersucht um teilweisen Kostenersatz für die Umbauarbeiten der Herren-WC-Anlage im Gerätehaus der FF Brunnwiesen. Die Umbauarbeiten waren zwingend erforderlich, da das offene Urinal undicht war und bereits Bauschäden wegen der Nässe im Mauerwerk aufgetreten sind. Die Arbeiten sind in Eigenregie erfolgt, lediglich 12 Monteurstunden und das verwendete Material wurden von der Fa. Irlinger GmbH in Höhe von € 5.600,- verrechnet.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 1.120,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ockert

Sachverhalt:

Im Zuge der Vermessungsarbeiten bei der Liegenschaft Lehner Elfriede in Etzen, KG Ockert, wurde festgestellt, dass die öffentlichen Wege in diesem Bereich mit dem Naturstand nicht übereinstimmen. Die Vermessungsurkunde, GZ 5128-14, liegt vor, die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes wird nach dem Beschluss durch den Gemeinderat vom Notar beantragt. Die ausgewiesenen Teilflächen (10), (13) und (14) werden in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen, die Teilflächen (4) und (8) werden aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen ausgeschieden. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer sind mit der Änderung der Grundgrenzen einverstanden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Teilungsplan und die Änderung im Bestand des öffentlichen Gutes in der KG Ockert gemäß Teilungsplan GZ 5128-14 der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Anpassung des Rettungsdienstbeitrages

Sachverhalt:

In Abstimmung mit den Gemeindevertreterverbänden und den Vertretern der 19 zur Rotkreuz-Bezirksstelle Melk gehörigen Gemeinden wurde aufgrund des Ergebnisses der von Steuerberater Gruber vorgenommenen Analyse vereinbart, dass der Rettungsdienstbeitrag bis zum Jahr 2015 stufenweise angehoben werden soll.

Trotz Ausschöpfung aller aufgezeigten Einsparungspotentiale kann der Rettungsdienst mit dem derzeitigen Satz von € 4,80 je Einwohner nicht aufrecht erhalten werden. Für das Jahr 2014 soll rückwirkend ein Ergänzungsbetrag von € 2,40 eingehoben werden, eine Erhöhung um weitere € 2,40 im Jahr 2015 soll erfolgen. Ab 2015 beträgt der Beitrag demnach € 9,60, die Basis für die Aufteilung sind die Bevölkerungszahlen laut Finanzausgleich. Nach eingehender Diskussion kommen die Gemeinderäte überein, lediglich die Erhöhung für 2014 zu beschließen und die Kostensteigerung im Budget 2015 vorzusehen. Ein gesonderter Beschluss für die Jahre ab 2015 ist erforderlich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die nachträgliche Anpassung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2014, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

In den letzten Monaten wurde von Familie Johann und Maria Gallistl in Hohentann eine Kapelle errichtet, die dem hl. Ambrosius, dem Schutzpatron der Imker, geweiht ist. Die Familie Gallistl lädt zur feierlichen Einweihung der Kapelle ein, die voraussichtlich am Sonntag, dem 28. September 2014 stattfinden wird. Die Kapelle wurde in

reiner Privatinitiative errichtet, Herrn Johann und Frau Maria Gallistl sollen Dank und Anerkennung seitens der Gemeinde Ruprechtshofen ausgesprochen werden. Die feierliche Überreichung der Urkunde soll im Rahmen der Einweihungsfeier stattfinden. GfGR Ing. Werner Gallistl erklärt sich für befangen und enthält sich bei der Beschlussfassung der Stimme.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Ehrungen und Auszeichnungen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: eine Stimmenthaltung, GfGR Ing. Werner Gallistl, ÖVP.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundverkaufs

Sachverhalt:

Die von Herrn Erich Lang von der Gemeinde Ruprechtshofen vor kurzem angekaufte Parzelle 444/14, KG 14056 Riegers, im Ausmaß von 1.055 m² (GR-Beschluss in der 27. Sitzung vom 8. April 2014), soll an Familie Jürgen und Julia Lindlbauer weiterverkauft werden. Vertraglich wurde eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren vereinbart. Sollte die Bauverpflichtung nicht eingehalten werden, besteht ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Ruprechtshofen innerhalb von 10 Jahren. Der von Notar Dr. Pölzer errichtete Kaufvertrag wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundkaufvertrages sowie eines Optionsvertrages

Sachverhalt:

Herr Josef und Frau Rita Leichtfried haben als grundbücherliche Eigentümer der Gemeinde Ruprechtshofen die Parzelle 428/1, KG 14056 Riegers, im Ausmaß von 16.132 m², zum Kauf angeboten. Die Parzelle liegt im Bauland-Wohngebiet (ca. 2.200 m²) bzw. im Bauland-Wohngebiet Aufschließungszone. Gemäß Teilungsplanentwurf von Ziviltechniker DI Loschnigg werden auf dieser Fläche 17 Bauparzellen verfügbar. Der Ankauf dieser Parzelle wurde in der GR-Sitzung vom 30. Juni 2014 grundsätzlich beschlossen. Der von Notar Dr. Pölzer erstellte Kaufvertrag liegt zur Beschlussfassung vor.

Gleichfalls beschlossen werden soll die Annahme eines ebenfalls von Notar Dr. Pölzer erstellten Optionsvertrages, mit dem die Familie Leichtfried der Marktgemeinde Ruprechtshofen das Recht einräumt,

- die im Bauland-Betriebsgebiet befindliche Teilfläche der Parzelle 197/3, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von ca. 14.585 m² und
- die Grundstücke 197/5 im Ausmaß von ca. 6.648 m² und 197/6 im Ausmaß von ca. 1.968 m², beide KG Ruprechtshofen

zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis zu kaufen, für den Fall, dass die Gemeinde Ruprechtshofen die in ihrem Besitz befindliche Parzelle 1185/6, KG Rainberg, im Ausmaß von ca. 12.307 m² zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis an Herrn Josef und Frau Rita Leichtfried verkauft.

Die Option wird unentgeltlich eingeräumt und läuft von 1. Jänner 2020 bis zum 31. Dezember 2025. Die Gemeinde Ruprechtshofen kann diese Option einlösen, muss das aber nicht. Die Einlösung dieser Option wird von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Ruprechtshofen im Optionszeitraum abhängen. Beide Verträge wurden den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstücks 428/1, KG Riegers, und die Annahme des Optionsvertrages, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Eine Anfrage an Radio Niederösterreich wurde wegen der Sommertour für das nächste Jahr gerichtet. Im Rahmen dieser Sendung haben 25 Gemeinden die Möglichkeit, sich zu präsentieren.
- Die Nebenanlagen beim Friedhof auf Höhe der Liegenschaft Schrattmaier sowie die Nebenanlagen in Zwerbach auf Höhe der Liegenschaft Hahn wurden durch die Straßenmeisterei fertiggestellt und bereits abgerechnet. Der tatsächliche Aufwand für die Gemeinde liegt unter den geschätzten Kosten.
- Die Finanzspitze unserer Gemeinde wurde aufgrund des 1. Nachtragsvorschlag von der Gemeindeaufsicht neu berechnet und ist mit € 72.000,- deutlich positiv.
- Am 4. August 2014 fand eine Besprechung mit Raumplaner DI Schedlmayer statt, bei der künftige Anpassungen des Flächenwidmungsplanes thematisiert wurden.
- Im Zuge der Verkehrsverhandlung am 27. August 2014 konnten einige Maßnahmen umgesetzt werden, die im Zuge der Grätzelgespräche von der Bevölkerung angeregt wurden.
- Ergänzend zum errichteten Rückhaltebecken sind in Zwerbach weitere Maßnahmen zur Sicherung der Liegenschaften vor Hochwasserereignissen vorzunehmen.
- Ein Gespräch mit Vertretern der WAV-Siedlungsgenossenschaft hat stattgefunden. Die WAV ist an der Errichtung von Genossenschaftsbauten in unserer Gemeinde interessiert.
- Aufgrund der Erweiterung des Musikschulverbandes Alpenvorland ist eine Änderung der Aufgabengebiete der Gemeindebediensteten erforderlich. Die Volksschule wird seit 1. September von VB Manfred Babinger betreut.
- Die Einsatzstatistik der beiden First Responder (medizinische Ersthelfer des Roten Kreuzes) in unserem Gemeindegebiet, Mag. (FH) Matthias Heiß und Franz Ledermüller, wird zur Kenntnis gebracht.
- Ein vorläufiges Ergebnis der Berechnungen des Abflussverhaltens nach der Entfernung des Bahndammes und der Bahnbrücke über den Melkfluss liegt vor, die Berechnungen sind allerdings noch nicht abgeschlossen.

- Im Zuge des Projektmarathons wurde von der Landjugend Leonhofen ein Generationenpark am Areal des ehemaligen Freibades geschaffen. Trotz widriger Witterungsverhältnisse haben ca. 40 junge Damen und Herren das Projekt gekonnt umgesetzt, bei der Eröffnungsfeier waren ca. 400 Gäste anwesend.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

GR Handl erkundigt sich nach dem Platzangebot im Kindergarten Ruprechtshofen.

GR Scherndl lädt zur Veranstaltung der heimischen Wirtschaft unter dem Titel „Unser Handwerk“ am 27./28. September im Pfarrsaal Ruprechtshofen ein.

GfGR Gallistl berichtet von der Sitzung des Musikschulverbandes Alpenvorland vom 25. August 2014. Die Verträge über die Erweiterung des Verbandes sind unterzeichnet, ein finanzieller Ausgleich zwischen dem bestehenden Verband und den neuen Verbandsgemeinden ist erfolgt.

GfGR Riegler berichtet von den Problemen mit der Wasserführung in Kogelleiten.

Vbgm. Leeb berichtet vom Abschluss des Ferienspiels am 29. August 2014 im Schlosspark St. Leonhard/F. Dank für die Organisation und Durchführung des Ferienspiels gilt unseren Vereinen und Organisationen, aber auch der heimischen Wirtschaft für die großzügige Unterstützung des Abschlussfestes.

Bevor der folgende nicht öffentliche Tagesordnungspunkt behandelt wird, verlassen die beiden Zuhörer den Sitzungssaal.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Nachtrags zum Dienstvertrag

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Die beiden Zuhörer werden nach der Abstimmung wieder in den Saal gebeten.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichten die beiden Vertreter des FC Leonhofen über die Änderungen nach der letzten Generalversammlung, die Pläne und Ziele des Vereins für die kommenden Jahre und auch über die wirtschaftliche Situation.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)